



**Detaillierte Pressemitteilung: CYNETART-Festival 2013 - METABODY**  
**CYNETART - Internationales Festival für computergestützte Kunst**  
**Zeitraum: 14.-20. November 2013**  
**Ort: Festspielhaus Hellerau und Innenstadt Dresdens**

Die 17. Ausgabe des CYNETART-Festivals für computerbasierte Kunst schafft erneut Raum für visionäre Medienkunstprojekte in Dresden. Möglichkeiten elektrosensorischer Körperwahrnehmung werden dabei ebenso, wie neue Bio-, Neuro- und Kameratechnologien im Kontext der Kunst ausgelotet. Vom 14. bis zum 20. November 2013 wird herbstliche Tristesse durch eine Vielfalt aus Veranstaltungen ersetzt, die allesamt künstlerisch und forschend menschliche Wahrnehmung in einer zunehmend technologisierten Welt thematisieren. Mehr als siebzig internationale Künstler sind zum diesjährigen Projektfestival eingeladen, das sich im Zweijahres-Rhythmus vom Wettbewerbsfestival unterscheidet. Im Festspielhaus Hellerau und in der Innenstadt Dresdens werden die zum Teil erstmalig gezeigten Projekte präsentiert. Performances, Ausstellungen, Konferenz, audiovisuelle Konzerte, Gesprächsrunden, Workshops und viele andere Beiträge aus den lokalen und internationalen Netzwerken der Trans-Media-Akademie Hellerau laden die Festivalbesucher in die CYNETART - Erlebnis- und Erfahrungsräume ein.

**METABODY – Konferenz & Performances**

Die internationalen Vertreter der Medienkunst gestalten gemeinsam mit den Protagonisten der Trans-Media-Akademie Hellerau ein »Labor des Menschlichen« – wie Festivalgründer Klaus Nicolai es nennt. Einen Ort, an dem Dimensionen der Post-, Trans und Meta-Humanität in ihrer künstlerischen, technischen und wissenschaftlichen Form erlebbar werden. Eingebettet in die europäischen Netzwerkprojekte METABODY und E.C.A.S. trägt das Festival deutlich dazu bei, grenzüberschreitendes, kollaboratives Miteinander zu pflegen. METABODY ist nicht nur der Name des neuen EU-Projekts mit Teilnahme der Trans-Media-Akademie Hellerau, sondern auch das Thema der diesjährigen CYNETART-Konferenz sowie prototypischer Kunstprojekte, wie der Performance »Flesh Waves« der kanadischen Künstler Isabelle Choinière, Audrey-Anne Bouchard, Ricardo Dal Farra oder auch der Performance-Installation »EmotiCam« von Johanna Roggan und Lorenz Ebersbach \* sowie »Hypo Chrysos« von Marco Donnarumma und »Microsexes« von Jaime del Val.

\*(beide Performances werden beim CYNETART-Festival 2013 uraufgeführt)

## Musik- und A/V-Programm

Das E.C.A.S. - European Cities of Advanced Sound - Projekt, ein weiteres EU-Projekt mit Teilnahme der CYNETART bzw. TMA Hellerau, bereichert das CYNETART-Festivalprogramm kollaborativ seit bereits vier Jahren. So steht auch das diesjährige Musik und A/V-Programm unter dem ECAS-Stern. Das Format »microscope session«, das künstlerisch-klanglich visuelle Verschmelzungen anstrebt, lässt an drei Abenden hochkarätige Künstler wie [Ryoichi Kurokawa](#), [Grischa Lichtenberger](#), [Arovane](#) und einen noch nie dagewesenen Zusammenschluss der Dresdner [Ulf Langheinrich](#), [Assimilation Process](#) und [Zilinsky](#) das Publikum bestrahlen und beschallen. »Therapy Total« bringt die Menge zum Tanzen: [Kuedo \(UK\)](#), [Arpanet \(US\)](#), [Sensate Focus](#) und [Zilinsky](#) treiben die Festivalcrowd durch die Samstagnacht.

→ Bitte entnehmen Sie die Details aus der Pressemitteilung zur Musik.

## Ausstellung

Die Ausstellung zum diesjährigen CYNETART-Festival legt das Augenmerk insbesondere auf Nachwuchs-Medienkünstler. Dabei treten die jungen Akteure in Sektionen auf, von denen jede aus unterschiedlichen Kooperationen gewachsen ist. So sind aufgrund der Kooperation mit der [Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst](#), die in diesem Jahr initiiert wurde, acht Positionen von Studenten und Absolventen des »A/V Labors« vertreten.

Die Gastkuratorin Carla Chan Ho-Choi fragt halb ironisch, halb provokativ: "Who's afraid of Wong Kar-Wai" und präsentiert sechs künstlerische Positionen aus Hongkong, die die weltbekannte Ikone in Frage stellen, bewältigen und schließlich ersetzen wollen.

Auch Ägyptens Medienkunsthochschule ist beim diesjährigen Festival vertreten. Das fünfköpfige Kollektiv [Open Lab Egypt aus Kairo](#) wird zum einen ihre neue Arbeit – das »Hipster Phone« ausstellen und zum anderen, in einem gemeinsamen Workshop mit dem Dresdner Kollektiv KAZOOSH! im Vorfeld des Festivals, eine neue interaktive Installation erschaffen, die ebenfalls in der CYNETART-Ausstellung präsentiert wird.

Des Weiteren stellen die [CYNETART-Wettbewerbsgewinner](#) aus dem vergangenen Jahr, Kerstin Ergenzinger und Sebastian Piatza, ihre Folgeprojekte vor. Auch von Julius Stahl und Christian Graupner gibt es im Rahmen internationaler Kooperationen neue Werke zu entdecken.

→ Bitte entnehmen Sie die Details aus der Pressemitteilung zur Ausstellung.

## POP-UP City und Workshops

Eine besondere Sektion in der Ausstellung ist der neuen und durchaus [kontroversen Bewegung des DIY-BioHackings](#) bzw. der BioArt gewidmet. Neben einem Ausstellungsbereich werden zwei Labore eingerichtet, eins im Festspielhaus Hellerau sowie das »POP-UP Labor« in der Neustadtbar Bon Voyage auf der Louisestraße 77. Vom 15. bis zum 17. November kann jeder Besucher an den vielfältigen Workshops und Präsentationen in beiden Bereichen teilnehmen.

→ Bitte entnehmen Sie die Details aus der Pressemitteilung zu den Workshops.

Hier können Sie sich für das Festival akkreditieren: <http://t-m-a.de/cynetart/presse/akkreditierung-2013/>

Weitere Informationen und das Akkreditierungsformular finden Sie auf unserer neuen Festivalwebsite unter [www.cynetart.de](http://www.cynetart.de). Ticket-Vorverkauf findet über [reservix.de](http://reservix.de) statt.

CYNETART-Festival ist eine Veranstaltung des [Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.](#) in Kooperation mit [HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden](#) sowie dem europäischen Vernetzungs- und Kooperationsprojekt [E.C.A.S. – Networking Tomorrow's Art For An Unknown Future](#) als auch [METABODY – Media Embodiment Tékhné and Bridges of Diversity](#).

Ansprechpartnerin für die Presse: Joanna Szlauderbach; Email: [pr@t-m-a.de](mailto:pr@t-m-a.de); Telefon: 0351/8896665